

Tersteegen, Gerhard: 103. Arm und doch getrost (1733)

- 1 Wer immer an sein Elend denket,
- 2 Verlieret alle Lust und Mut;
- 3 Wer innig sich in Jesus senket,
- 4 Bei seinem Elend Wunder tut.

(Textopus: 103. Arm und doch getrost. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/58884>)